

Nachhaltigkeitskonzept für das NÖ Top Ausflugsziel Retzer Erlebniskeller

Der berühmte Retzer Erlebniskeller – ein einzigartiges, Jahrhunderte altes Bauwerk, ein fantastisches Labyrinth aus Röhren und Stollen, mit 20 km Gesamtlänge wesentlich dichter und weiter ausgebaut als das oberirdische Straßenverkehrsnetz. Bis zu 20 Meter tief sind diese Keller hier in reinen Meeressand gegraben, manche davon sind dreigeschossig angelegt. Die aberzähligen Röhren des Retzer Erlebniskellers lassen sich nur mit einem professionell geschulten Kellerführer besichtigen – das dauert etwa eineinhalb Stunden und inkludiert einen historischen Rundumblick am Hauptplatz sowie ein gutes Glas Wein aus dem Retzer Land in der Vinothek im Hotel Althof.

Der Retzer Erlebniskeller bietet Besuchern die einzigartige Gelegenheit, die Geschichte und Kultur der Weinregion Retzer Land in Niederösterreich zu erleben. Hauptaufgabe des Ausflugszieles ist die Kulturvermittlung des größten historischen Weinkeller Österreichs. Über die Jahre hat sich das kleine „Tourismusbüro“ des Kellermuseums Retz zur Gästeinfo Retzer Land im Stadtamt Retz, Hauptplatz 30, 2070 Retz weiterentwickelt. Neben der Haupteinnahmequelle aus Führungen (Erlebniskeller, Entdeckertour und Nachtwächterführungen) werden weitere Dienstleistungen sowie allgemeine Auskunftserteilungen (Tourismusinfo), ein Regionenshop (Weine und Souvenirs) sowie Ticketing betrieben.

Um sicherzustellen, dass der Betrieb nachhaltig ist, werden folgende Maßnahmen ergriffen:

- **Energieeffizienz:** Der Erlebniskeller achtet darauf, dass die Energieeffizienz maximiert wird. Das bedeutet, dass beispielsweise LED-Beleuchtung, energieeffiziente Kühlschränke und eine effiziente Heizungsanlage (Luftwärmepumpe als Zusatzheizung für die Übergangszeit) installiert worden sind. Außerdem wurden die Mitarbeiter darauf geschult, Energie zu sparen, indem sie beispielsweise das Licht ausschalten, wenn es nicht benötigt wird. Für die Beleuchtung und diverse Animationen im Retzer Erlebniskeller und in der Gästeinfo Retzer Land werden 100% Ökostrom bezogen.
- **Thermische Konditionierung:** Das Ausflugsziel selbst, der Erlebniskeller, befindet sich unterirdisch. Es herrscht ganzjährig eine Temperatur zwischen 10 und 12°C. Der Keller wird weder beheizt noch gekühlt. Die Gästeinfo Retzer Land wird mit dem Stadtamt Retz gemeinsam beheizt. Durch die Integration in ein historisches, denkmalgeschütztes Haus im historischen Stadtkern von Retz ist sichergestellt, dass 1. alte Bausubstanz weiter genutzt wird und 2. aufgrund der geschlossenen Bebauung nur zwei Außenfester vorhanden sind. Dadurch wird der Wärmeenergieverlust minimiert.
- **Im Hochsommer** wird mittels Nachtkühlung gekühlt. sowie in Ausnahmefällen (wenn die Temperatur im Innenraum ca. 28°C übersteigt) mit einem Luftwärmepumpen betriebenen AC-System gearbeitet. Beide Systeme werden mit Ökostrom betrieben.
- **Nachhaltige Produkte:** Der Erlebniskeller verkauft in seinem dazugehörigen Shop nachhaltige Produkte, insbesondere Weine. Viele Weinberge werden nachhaltig bewirtschaftet, zum Beispiel durch den Einsatz von biologischen Düngemitteln und die Verwendung von natürlichen Schädlingsbekämpfungsmitteln.
- **Auch bei der Verpackung** des Weins wird auf Nachhaltigkeit geachtet, zum Beispiel durch die Verwendung von recyceltem Papier oder biologisch abbaubaren Materialien. Sämtliche Weine werden üblicherweise in 6er oder 12er Kartons geliefert. Die Kartonagen werden einerseits zum Teil aufbewahrt um sie im Shop als Verpackung weiterzuverwenden und den Kunden bei Weinkäufen ausgehändigt, andererseits werden überflüssige Mengen einer geordneten Wiederverwertung (Abfallsammelzentrum des Gemeindeabfallverbandes Hollabrunn) zugeführt.

- **Abfallmanagement:** Der Erlebniskeller achtet darauf, dass Abfall vermieden / reduziert wird und wenn angefallen, korrekt entsorgt wird. Das bedeutet, dass Mülltrennungssysteme eingeführt wurden, um sicherzustellen, dass Papier, Plastik, Bio und Glas recycelt werden. Sämtliche Glasflaschen (Wein) werden recycelt und aus dem Altglas werden wieder neue Weinflaschen produziert.
- **Drucksorten und Prospektmaterialien:** Sämtliche neue Drucksorten werden aus nachhaltigem Papier gefertigt. Auf den Einsatz von Hochglanzprodukten wird verzichtet. Drucksorten wie Jahresprogramme, Kataloge oder Flyer werden nur in tatsächlich notwendiger Stückzahl ohne große Reserve bestellt um die Abfallmenge zu reduzieren. Überhaupt wird die Anzahl der Drucksorten und Kopien reduziert, da vieles elektronisch beworben wird.
- **Reduktion von Einwegplastik:** Plastik und Kunststoffe werden soweit als möglich reduziert bzw. komplett darauf verzichtet. Produkte aus dem Shop werden in Papier (Wickelpapier) verpackt, größere Mengen in Papiersäcken ausgegeben.
- **Ausschank im Rahmen des Kulturvermittlungsangebotes:** Jede Besucherin und jeder Besucher erhält beispielsweise am Ende der Erlebniskellerführung eine Kostprobe Wein oder Traubensaft. Bei dieser Verkostung fällt kein Abfall an. Die Weine werden aus Glasflaschen in Verkostungsgläser eingeschenkt. Die Verkostungsgläser sind Eigentum des Unternehmens und verbleiben auch bei diesem. Weingläser werden an Ort und Stelle lebensmittelecht gereinigt (Gastro-Gläserspüler). Dabei wird auf den Einsatz von ökologisch vertretbaren Reinigungsmitteln geachtet.
- **Mitarbeiter:** Auch die Mitarbeiter des Erlebniskellers werden in das Nachhaltigkeitskonzept einbezogen. Das bedeutet, dass sie auf die Bedeutung von Nachhaltigkeit geschult wurden und beispielsweise Fahrgemeinschaften oder Fahrräder bzw. eBikes nutzen, um zur Arbeit zu kommen oder Dienstwege damit zu absolvieren.
- **Allen Mitarbeitenden stehen außerdem eBikes aus dem Verleih kostenlos zur Verfügung.** Dies soll ermutigen, auch in der Freizeit nachhaltig unterwegs zu sein. Alle eBikes werden mit zertifiziertem Ökostrom geladen.
- **Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen kann der Retzer Erlebniskeller sicherstellen, dass er nachhaltig arbeitet und dazu beiträgt, die Umwelt zu schützen und die Region zu erhalten.**

Der Retzer Erlebniskeller (und damit auch die von dem Verein betriebene „Gästeinfo Retzer Land“) sind Teil des Projektes „**Unser Klima – Retzer Land**“

Neben dem Genießen sollen die Gäste der Region mit ihrer Art, Urlaub zu machen nicht nur einen positiven Beitrag zur allgemeinen Klimasituation geben können und aktiv an einer besseren Situation in der Kleinregion mithelfen können, sondern auch sehen, dass die Betriebe und die Bevölkerung sich der aktuellen Situation mit innovativen Ideen stellen.

Auch die **Bevölkerung** soll nach dem Prinzip der Stärkung der Region leben, d. h. regionale Produkte einkaufen, lange Wege vermeiden, Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu absolvieren ...

Maßnahmen im Bereich des Tourismus

- **Beginnt schon bei der Anreise:** Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.
- **Innerhalb der Region** wird mit dem „Gästetaxi Retzer Land“ oder dem eBike- und Fahrradverleih ein individuelles Mobilitätsangebot bereitgestellt.
- **Fahrrad- und Wanderrouten** werden angeboten und beworben. Gäste sollen nach Möglichkeit das Auto stehen lassen und mit dem Rad fahren oder zu Fuß gehen. Auf gute Erreichbarkeit wird geachtet.

Weitere Maßnahmen sowie umgesetzte Projekte finden Sie unter <https://www.unser-klima.at/>